

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Geschichte der Schule.

1713, als die Pest wüthete, waren das sogenannte Stumpfenbüchel
das Pfilschbü.

Bis 1784 besuchten die schulfähigen Kinder von Könn die
Schule in Götting, die von H. Martin und Stumpfen die Schule in
Lauding. Nachdem aber Könn 1784 eine eigene Pfarre gewor-
den war, wurde auf für eine eigene Schule verlangt und
das Jahr 1780 als Pfarre - und Pfilschbü eingeweiht. Der erste
gewählte Lehrer, untlif, Schulmeister genannt, an dieser
Schule hieß Josef Heppner. Er war auf Mabner und von ihm
erhielt ein Verzeichniß über die Bevölkerung, welche bestand
aus einem Mabner zu Stumpfen und zwanzig dem demüthigen
Pfilschbü und Mabner abgetheilt waren.

Nachdem am Jahr 1821 folgte Josef Heiserer, Lehrer von
Ottensheim, als Schulleiter und Mabner und diesem 1837 Martin
Klement, ebenfalls Schulleiter und Mabner, welcher eine Pfarre
erweiterte und 1850 starb.

1852 wurde Josef Stuppäck als Lehrer für Könn ernannt,
unter welchem am 30.8. 1852 der Bau des neuen Pfilschbü Nº 79
„König“ durchführte fünf Schulen u. Pfarren bis 1851.